

An die Anwohnerinnen und Anwohner
im Gebiet Höheweg / Halegasse
Herrenschwanden

Kirchlindach, 23. Mai 2025
Gever-Nr. 2418

Bauarbeiten Halegasse; Anwohnerinformation

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Gebiet der Schulanlage Herrenschwanden sowie teilweise die privaten Liegenschaften unterhalb des Schulhausareals waren in der Vergangenheit wiederholt von Oberflächenabflüssen betroffen. Die Folge war bei stärkeren Niederschlägen eine Überflutung des alten Schulhausplatzes und nasse Keller. Im Zuge des Neubaus des Schulhauses wurde das Ingenieurbüro Holinger AG beauftragt, eine detaillierte Studie / Analyse zum Handlungsbedarf mit Massnahmendefinition zu erstellen. Dieser Bericht zeigt auf, wie die betroffenen bestehenden und neuen Bauten vor Überflutungen zu schützen sind. Die Bestvariante sieht eine Kombination aus Retentionsanlage und Ableitung vor, welche phasenweise realisiert wird.

Neubau Retentionsanlage (1. Phase)

In einer ersten Phase wurde zusammen mit dem Schulhausneubau in den Jahren 2019/20 eine Retentionsanlage mit neuer Leitung und Überflutungsbereichen vom Parkplatz bis zur Halegasse realisiert und in Betrieb genommen. Der anzustrebende Schutzgrad des Gesamtsystems kann allerdings erst mit dem Ausbau der Entwässerungsleitungen in der Halegasse (zweite Phase) erreicht werden. Bis zur Realisierung der zweiten Phase wird der Auslauf aus der Retentionsanlage entsprechend gedrosselt.

Ausbau der Entwässerungsanlagen Halegasse (2. Phase)

Ursprünglich sah das Projekt vor, die bestehende Mischwasserleitung auf die benötigte Dimension zu vergrössern. Im Verlauf der Weiterentwicklung dieses Projektes wurden der Kommission für Bau und Betriebe (KBB) sowie dem Gemeinderat (GR) verschiedene Lösungsvarianten präsentiert. Dieser Variantenvergleich hat ergeben, dass die Einführung eines Trennsystems mit einer neuen Schmutzabwasserleitung und einer Umnutzung der bestehenden Mischabwasserleitung zu einer Regenabwasserleitung, einer reinen Vergrösserung der Mischabwasserleitung vorzuziehen ist. Auch aus gewässerschutztechnischer Sicht ist ein Trennsystem zu favorisieren, da ansonsten das Regenabwasser mit dem Mischabwasser zusammengeführt wird und es damit bei stärkeren Regenereignissen häufiger zu sogenannten Entlastungen ins Gewässer kommt.

Ersatz der Druckwasserleitungen

Im Rahmen des Variantenstudiums wurden nebst anderen Drittwerken auch das Alter und der Zustand, der in der Halegasse vorhandenen Trinkwasserleitung untersucht. Die Trinkwasserleitung im Perimeter ab Bernstrasse bis vor den südlichen Dorfeingang von alt Herrenschwanden weisen das Baujahr 1930 auf und haben damit ihre Lebenserwartung von rund 80 Jahren bereits überschritten. In Zusammenhang mit den geplanten Bauarbeiten am Entwässerungssystem ergeben sich somit für den Ersatz der Druckwasserleitungen interessante Synergien, welche es zu nutzen gilt.

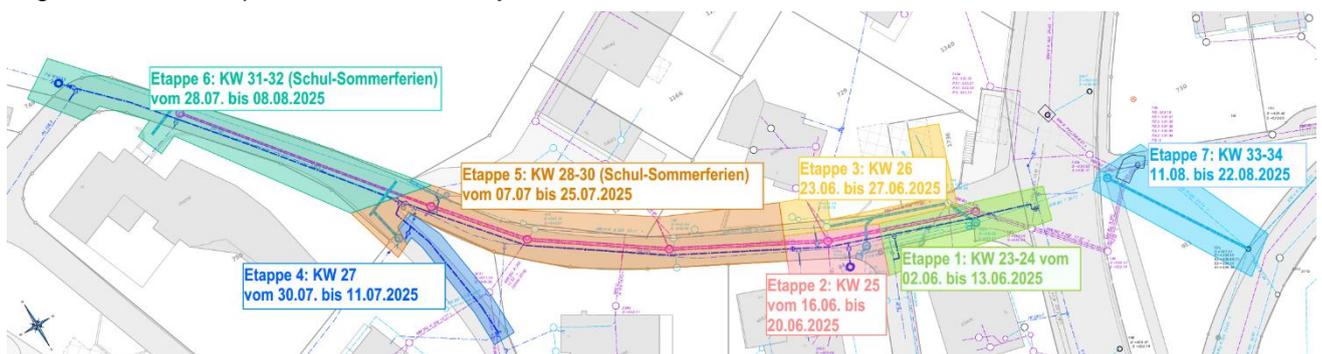
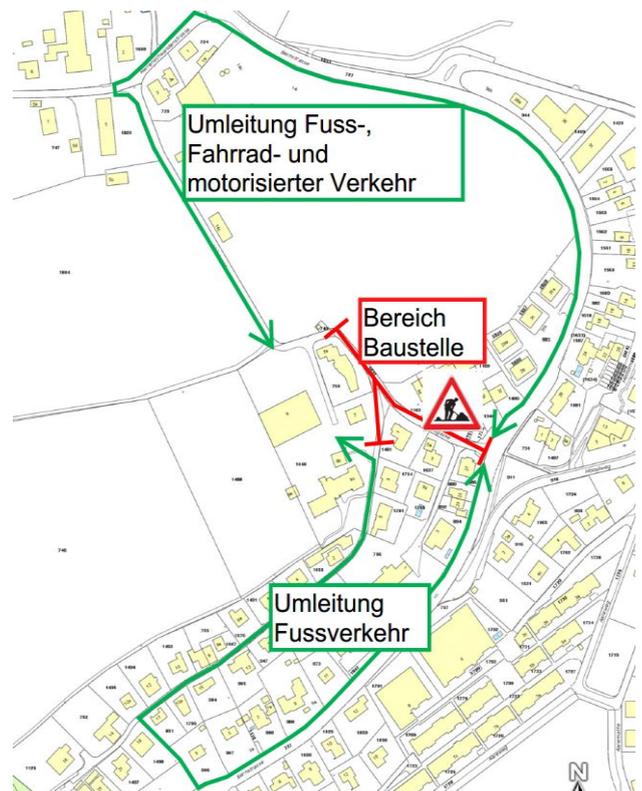
Bauverfahren und Umleitungen

Die Baustelle ist so geplant, dass rund die Hälfte der Bauzeit in die Schulferien 2025 fällt, um damit den Schulbetrieb und Schulzugang so wenig wie möglich zu tangieren. Weiter gibt es 7 Bauetappen, welche dazu dienen, dass die Anwohnenden so oft und so nah wie technisch möglich mit dem motorisierten Verkehr an ihre Liegenschaften fahren können. Der Zugang zu Fuss und mit dem Fahrrad wird ebenfalls möglich sein. Beachten Sie die Signalisationen vor Ort und die Anweisungen des Baustellenpersonals. Bei Unsicherheiten können Sie das anwesende Baustellenpersonal ansprechen und fragen.

Für den Durchgangsverkehr gilt ein Fahrverbot über die gesamte Bauzeit, eine Umleitung erfolgt via Bern- und Herrenschwandenstrasse. Der Zugang zum Schulhaus erfolgt aus Sicherheitsgründen während der gesamten Bauzeit via Bern- und Herrenschwandenstrasse, respektive via Bernstrasse und Höheweg (Treppe).

Bauzeit

Mit den ersten Baustelleninstallationsarbeiten konnte bereits begonnen werden. Der effektive Baubeginn wurde auf **Montag, 2. Juni 2025** festgelegt. Geplant ist, dass die Bauarbeiten ca. im September 2025 mit dem Einbau der ersten Strassenbelagsschicht beendet werden können. Der Einbau der zweiten Strassenbelagsschicht erfolgt rund ein Jahr später im Sommerhalbjahr 2026.



Kontakt

Bei Fragen, Hinweisen oder Anliegen melden Sie sich bei der Bauleitung oder der Bauherrenvertretung:

Bauleitung

Ingenieurbüro Holinger AG
Franziska Brauen
E-Mail: bern@holinger.ch
Tel. Nr. 031 370 30 30

Bauherrenvertretung

Kommunal Partner AG
Dominique Voirol
E-Mail: info@kommunalpartner.ch
Tel. Nr. 031 544 76 80

Wir danken Ihnen fürs Verständnis für die Unannehmlichkeiten rund um den Baustellenbetrieb.

Freundliche Grüsse

GEMEINDE KIRCHLINDACH

Bauverwaltung

Marco Schaffer, Bauverwalter

Gemeinde Kirchlindach

Lindachstrasse 17
3038 Kirchlindach

T 031 828 21 20
M bau@kirchlindach.ch
W kirchlindach.ch